**Projektvorschlag**

im Rahmen des Ideenwettbewerbs

**Innovative lokale Modellprojekte zur Beschäftigungsförderung von Benachteiligten - Partnerschaft – Entwicklung – Beschäftigung (PEB)**

Bezirk:

**Rahmenbedingungen**

**Angaben zum Unternehmen**

Organisation:

Geschäftsführer\*in:

Anschrift:

PLZ – Ort:       –

Kontaktperson:

Telefon:

E-Mail:

Internet:

Welche Tätigkeitsschwerpunkte haben Sie?

Haben Sie bereits ESF-geförderte Projekte umgesetzt?

nein  ja

Wenn ja, über welche Programme:

**Projektdaten**

Projekttitel:

Förderzeitraum:       bis

Gesamtfördersumme (inkl. Eigen-/Drittmittel) entsprechend des Finanzplans:

Haben Sie für dieses Projekt bereits an anderer Stelle eine Förderung beantragt?

nein  ja

Wenn ja, an welcher Stelle?

1. **Bezirklicher Bedarf**

Auf welches Handlungsfeld im BBWA-Aktionsplan zielt das Projekt?

Beschreiben Sie den konkreten bezirklichen Bedarf, für den das Projekt einen Beitrag leistet.  
(max. 1.500 Zeichen):

1. **Zielgruppe**

a) Welcher Zielgruppe gehören Ihre Projektteilnehmenden an? (Mehrfachnennung ist möglich)

Arbeitslose

Langzeitarbeitslose (länger als ein Jahr)

Nichterwerbstätige (bitte erläutern):

Weitere Zielgruppenmerkmale:

Ältere über 54 Jahre

Teilnehmende mit Migrationshintergrund

Geflüchtete Menschen

Teilnehmende mit Behinderungen

Alleinerziehende

b) Bitte spezifizieren Sie die Zielgruppe und stellen Sie deren Bedarfe und besondere Problemlagen dar (max.ca. 2.000 Zeichen).

1. **Angaben zu Teilnehmenden**

Anzahl der TLN

* über die Gesamtlaufzeit: 
  + davon Frauen:
  + davon älter als 54 Jahre:
* pro Jahr:

1. **Projektbeschreibung**

Beschreiben Sie die Projektidee, das wesentliche Anliegen des Projektes, die Zielsetzungen, den Aufbau und die Struktur.

      (max. 5.000 Zeichen)

**4.1. Innovation**

Beschreiben Sie den innovativen Aspekt des Projektes.

      (max. 1.500 Zeichen)

**4.2 Kompetenzerhöhung der Teilnehmenden**

Beschreiben Sie für die folgenden Zielsetzungen, welche spezifischen Kompetenzen der Teilnehmenden (TLN) durch das Projekt erhöht werden sollen und welche Angebote / Methoden zur Erhöhung der jeweiligen Kompetenz geplant sind (z. B. Coaching, Zukunftswerkstatt).

1. Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit (max. 2.500 Zeichen)

1. Erhöhung der sozialen Integration (max. 2.500 Zeichen)

**4.3 Exemplarischer Projektdurchlauf eines/einer TLN**

|  |  |
| --- | --- |
| **Aktivitäten** | **Geschätzte Dauer in Stunden** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**4.4 TLN-Stunden**

Stundenzahl je TLN pro Woche:

Projektdauer je TLN:       (in Wochen)

Anzahl TLN gesamt:

Gesamtstunden je TLN im Projekt:

Gesamtstunden aller TLN im Projekt:

**4.5 Darstellung des Projektablaufes (Meilensteinplanung)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeitraum** | **Aktivität** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**4.6 Ergebnisse und Wirkungen**

Welches sind für die TLN die zu erwartenden beschäftigungsorientierten und/oder sozialen Anschlussperspektiven nach Teilnahmeende? Welche messbaren Zielsetzungen definieren Sie? (z. B. 15 von 60 TLN werden ein Praktikum absolvieren). (max. 2.000 Zeichen)

* 1. **Zertifikat**

Beschreiben Sie die Inhalte des Zertifikats, welches die Teilnahme am Projekt und die Kompetenzsteigerung der Teilnehmer/innen bestätigt (max. 250 Zeichen):

**5. Zielgruppenerreichung**

Beschreiben Sie, welchen Zugang Sie zur Zielgruppe haben, und wie Sie potenzielle TLN ansprechen und an das Projekt binden wollen. Berücksichtigen Sie dabei, dass die Teilnahme grundsätzlich freiwillig ist. (max. 2.000 Zeichen)

**6. Erfahrungen des Unternehmens**

Erläutern Sie Ihre Erfahrung mit a) der Projektthematik und mit b) der Zielgruppe (max. 2.000 Zeichen):

**7. Kooperations- und Netzwerkpartner (z.B. mit Wirtschaft, Jobcenter, andere Träger)**

Welche Kooperations- und Netzwerkpartner stehen für eine Zusammenarbeit bereit und welchen konkreten Beitrag leisten diese?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Organisation |  | |
| Ansprechpartner\*in |  | |
| Telefon |  | |
| Beitrag |  | |
| Letter of Intent vorhanden | Ja | Nein |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Organisation |  | |
| Ansprechpartner\*in |  | |
| Telefon |  | |
| Beitrag |  | |
| Letter of Intent vorhanden | Ja | Nein |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Organisation |  | |
| Ansprechpartner\*in |  | |
| Telefon |  | |
| Beitrag |  | |
| Letter of Intent vorhanden | Ja | Nein |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Organisation |  | |
| Ansprechpartner\*in |  | |
| Telefon |  | |
| Beitrag |  | |
| Letter of Intent vorhanden | Ja | Nein |

**8. Projektbeirat**

Der Projektbeirat begleitet das Projekt mit seiner fachlichen Expertise und Praxiserfahrung. Welche externen Expert\*innen werden von Ihnen als Mitglied für den Projektbeirat vorgeschlagen und aus welchem Grund?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Expert\*in / Expertise | Institution / Funktion | Telefon, E-Mail |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**9. Personal**

Beschreiben Sie detailliert den erforderlichen Personaleinsatz und die Anforderungen an die Qualifikation des Personals (fachliche Eignung und praktische Erfahrung)

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgaben / Aktivitäten**  (z. B. Arbeit mit den TLN, TLN-Akquise, Berichtswesen) | **Personelle und fachliche Ressourcen**  (Stellenumfang, Funktion, Qualifikation) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**10. Räumliche und technische Ausstattung**

Stellen Sie bitte die räumliche und technische Ausstattung dar: (max. 1.000 Zeichen)

**11. Öffentlichkeitsarbeit**

Welche Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit sind vorgesehen? (Veröffentlichung von Projektinhalten und -ergebnissen, max. 2.000 Zeichen).

**12. Kosten und Finanzierung (Kofinanzierung)**

Beschreiben Sie die Art und Höhe der geplanten Kofinanzierung und wie Sie diese verbindlich sicherstellen: (max. 500 Zeichen)

**13. Beitrag zu bereichsübergreifenden Grundsätzen des ESF**

a) Nachhaltige Entwicklung (Ökologische Nachhaltigkeit) (max. 500 Zeichen)

b) Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung (max. 500 Zeichen)

c) Gleichstellung von Männern und Frauen (max. 500 Zeichen)

Berlin, den

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift